

# Bericht zum LkSG

## (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

**Berichtszeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2024**

**Name der Organisation:** Flughafen Nürnberg GmbH

**Anschrift:** Flughafenstrasse 100, 90411 Nürnberg

### Inhaltsverzeichnis

|  |       |
|--|-------|
| A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG .....                          | 1     |
| A1. Überwachung des Risikomanagements & Verantwortung der Geschäftsleitung ..... | 2     |
| A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen.....                  | 3 - 8 |

## **A. Verkürzte Berichtspflicht nach §10 Abs. 3 LkSG**

### **A1. Überwachung des Risikomanagements & Verantwortung der Geschäftsleitung**

**Welche Zuständigkeiten für die Überwachung des Risikomanagements waren im Berichtszeitraum festgelegt?**

Die Zuständigkeit im Konzern wurde durch die Geschäftsführung festgelegt und in der Verfahrensanweisung Nr. 1000 1002 / Konzerneinkaufsrichtlinie, Punkt 5, Mitgeltende Regelungen verankert.

Im Konzern der Flughafen Nürnberg GmbH liegt die Verantwortung für die Koordination des im LkSG angegebenen Risikomanagements im Bereich des Konzerneinkaufs, in Abstimmung mit Dem Compliance Beauftragten im Konzern.

Leitung Einkauf / Christian Bollwein

Compliance Manager / Leon Bäßler

## **A2. Ermittelte Risiken und/oder festgestellte Verletzungen**

Es wurde im Berichtszeitraum kein menschenrechtliches oder umweltbezogenes Risiko festgestellt.

**Beschreiben Sie nachvollziehbar, in welchem Zeitraum die regelmäßige Risikoanalyse durchgeführt wurde.**

Die Risikoanalyse umfasst das vorangegangene Geschäftsjahr 2024 und wurde im Zeitraum vom 02.10.2024 bis zum 05.12.2024 durch den Zentraleinkauf durchgeführt. Die Detailbeschreibung können Sie der nachfolgenden Antwort entnehmen.

Es wurde im Berichtszeitraum kein menschenrechtliches oder umweltbezogenes Risiko festgestellt.

**Beschreiben Sie nachvollziehbar die wesentlichen Schritte und Methoden der Risikoanalyse, zum Beispiel a) die genutzten internen und externen Quellen im Rahmen der Abstrakten Risikobetrachtung, b) die Methodik der Identifikation, Bewertung und Priorisierung im Rahmen der konkreten Risikobetrachtung, c) ob und inwieweit Informationen zu Risiken und tatsächlichen Pflichtverletzungen, die durch die Bearbeitung von Hinweisen aus dem Beschwerdeverfahren des Unternehmens gewonnen wurden, bei der Risikoanalyse berücksichtigt wurden und d) wie im Rahmen der Risikoanalyse die Interessen der potentiell betroffenen Personen angemessen berücksichtigt werden.**

Die Risikoanalyse / Wesentlichkeitsanalyse umfasste alle Lieferanten. Zunächst erfolgte eine Umsatzauswertung aller Beschaffungen im Zeitraum der drei Jahre 2021, 2022 und 2023 . Alle Lieferanten mit einem durchschnittlichen Umsatz größer/gleich 100 T€ wurden als wesentlich / relevant definiert und näher betrachtet, bzw. analysiert. Diese Lieferanten wurden in das LkSG-Modul-Risiko-Software eingespielt.

Anschließend fand eine automatisierte Prüfung der Länderrisiken statt.

Das Länderrisiko setzt sich aus dem Mittelwert der folgenden Indizes zusammen:

- Corruption Perceptions Index Transparency
- Environmental Performance Index | Environmental Performance Index
- Human Freedom Index | Cato Institute

Zudem fand eine Prüfung der Branchenrisiken - NACE-Codes Rev. 2 - statt. Grundlage für die Risikobewertung / Einstufung: EBRD Environmental and Social Risk Categorisation List der European Bank for Reconstruction and Development

Aufgrund der anschließenden Bewertung im System wurden 11 Lieferanten als Risikolieferanten eingestuft, welche nochmals genauer geprüft wurden. Diese Lieferanten wurden im November 2024 schriftlich aufgefordert, relevante Fragen zu beantworten und weitere Angaben zu machen, bzw. schriftlich einzureichen. Alle Lieferanten kamen dem nach und die Antworten waren erschöpfend und ergaben keine Hinweise. Es gab keinerlei Hinweise auf menschenrechtliche Risiken oder Umweltvergehen. Zudem wurde ein entsprechendes Beschwerdeverfahren eingerichtet.

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

**Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen im eigenen Geschäftsbereich festgestellt werden können.**

Im eigenen Geschäftsbereich findet ein Code of Contact konzernweit Anwendung. Diesbezüglich werden interne Mitarbeiterschulungen - auch Compliance - durchgeführt. Der Flughafen Nürnberg Konzern hat sich dazu verpflichtet, seine Geschäfte ethisch korrekt zu betreiben und seinen Geschäftsbetrieb gemäß dem Code of Conduct zu leiten. Grundlage der VA sind sowohl die EU-Richtlinie 2019/1937 als auch das Hinweisgeberschutzgesetz. Jede Meldung wird gemäß diesen Vorschriften streng vertraulich behandelt. Hierfür wurde ein Whistleblower-System eingeführt.

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

**Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen bei unmittelbaren Zulieferern festgestellt werden können.**

Die Lieferanten werden durch die regelmäßige Risikobewertung jährlich neu analysiert und klassifiziert. Die Risikoanalyse, sowie die einzelnen Risiken und die zugrundeliegenden Indizes sind oben detailliert genannt.

Es wurde im Berichtszeitraum keine Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht festgestellt.

**Beschreiben Sie nachvollziehbar, anhand welcher Verfahren Verletzungen bei mittelbaren Zulieferern festgestellt werden können.**

Über das Beschwerdesystem können menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken sowie Verletzungen von Pflichten festgestellt werden, die durch das wirtschaftliche Handeln eines mittelbaren Zulieferers entstanden sind. Bei tatsächlichen Anhaltspunkten für Verletzungen wird unverzüglich eine Risikoanalyse durchgeführt und Maßnahmen definiert.

Außerdem können Verletzungen bei mittelbaren Lieferanten über die Marktkennntnis der Fach- Und Projekteinkäufer gewonnen werden, oder durch sonstige Hinweise, z.B. durch Presse oder Sozialen Medien.

Verletzungen können auch durch die im Unternehmen implementierte Software zur Prüfung von Sanktionslisten, Compliance, Anti-Terror-Verordnung angezeigt werden.